

Fahrrad auf der Autobahn!

Viele marktübliche Fahrradträger sind für den Transport von Pedelecs* nur bedingt geeignet. Dies gilt sowohl für Dachträger als auch für Modelle, die an der Anhängerkupplung angebracht werden. Der Grund: Pedelecs wiegen aufgrund des elektrischen Antriebs, des Akkus und des verstärkten Rahmens meist mehr als 20 Kilogramm und sind damit deutlich schwerer als ein herkömmliches Fahrrad. Die maximale Zuladung der Fahrradträger wird daher schnell überschritten, wenn alle Plätze mit Pedelecs statt mit normalen Fahrrädern bestückt sind.

- **Pedelecs für marktgängige Fahrradträger oft zu schwer**
- **Transport der Räder am Heck sicherer als auf dem Dach**
- **Bei Allianz Crashversuch fliegen die Pedelecs vom Auto**

Viele marktübliche Fahrradträger sind für den Transport von Pedelecs* nur bedingt geeignet. Dies gilt sowohl für Dachträger als auch für Modelle, die an der Anhängerkupplung angebracht werden. Der Grund: Pedelecs wiegen aufgrund des elektrischen Antriebs, des Akkus und des verstärkten Rahmens meist mehr als 20 Kilogramm und sind damit deutlich schwerer als ein herkömmliches Fahrrad. Die maximale Zuladung der Fahrradträger wird daher schnell überschritten, wenn alle Plätze mit Pedelecs statt mit normalen Fahrrädern bestückt sind.

Die vollständige Pressemeldung finden Sie [HIER](#)

Pressekontakt:

Christian Weishuber

- Pressesprecher -

Telefon: 089.3800 - 18169

Unternehmen:

Allianz Deutschland AG

- Unternehmenskommunikation -

Dieselstr. 8

85774 Unterföhring

E-Mail: christian.weishuber@allianz.de

Internet: www.allianzdeutschland.de

logo allianz